



Jürgen E. Holzinger,
Obmann des Vereins
ChronischKrank®
Österreich



CHRONISCH K R A N K

Mein Vater leidet an Demenz, erhält er Pflegegeld?

Irene F.: „Vor zwei Jahren wurde bei meinem Papa eine mittelschwere Demenz diagnostiziert. In den vergangenen Monaten hat sich sein Zustand enorm verschlechtert. Teilweise erkennt er nicht einmal mehr meine Mutter. Außerdem kann er nicht alleine zur Toilette gehen und findet nicht selbst ins Schlafzimmer. Für meine Mutter mittlerweile Schwerarbeit, denn sogar in der Nacht hat sie keine Ruhe, weil mein Vater auch dann sehr aktiv ist und nicht im Bett bleibt. Sie braucht dringend Unterstützung, hat mein Vater Anspruch auf Pflegegeld?“

Jürgen Holzinger, Verein „ChronischKrank“ antwortet: Alle Pflegebedürftigen werden unabhängig von der Art ihrer Behinderung – egal ob geistig oder körperlich – erfasst. Leider wurde der Zugang bezüglich der ersten beiden Stufen bei der letzten Reform erschwert, denn es muss nun ein Pflegebedarf von 65 Stunden pro Woche (für die 1. Stufe) bzw. 95 Stunden (für die 2. Stufe) vorliegen.

Maßgebend für die Höhe des Pflegegeldes ist ausschließlich der konkrete Betreuungs- und Hilfsbedarf, der von Gutachtern erhoben wird. Nicht ent-

scheidend sind bestimmte Diagnosen, der Behinderungsgrad oder die Ursache der Erkrankung.

So wie Sie die gesundheitliche Situation Ihres Vaters beschreiben, besteht ein Anspruch, denn auch die Hilfe bei der Verrichtung der Notdurft zählt klar als Zeitwert. Insbesondere bei einer demenziellen Erkrankung wird zudem ein Erschwerniszuschlag (z. B. wenn der Betroffene an fehlender Orientierung oder Denkdefiziten leidet) gewährt.

Pflegegeld gebührt auch, wenn keine professionelle (also bezahlte) Pflege in Anspruch genommen wird. Es soll nämlich ein Beitrag zur Finanzierung der Pflege sein und daher auch Familienmitglieder, die im Erwerbsleben stehen, finanziell entschädigen. Die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) ist die zuständige Stelle, bei der ein Antrag gestellt werden muss.

Wer Fragen stellen möchte, richtet diese an: Verein ChronischKrank®, Kirchenplatz 3, 4470 Enns, ☎ 07223/82667, E-Mail: kronerubrik@chronischkrank.at